allgemeiner deutscher
hochschulsportverband

fédération allemande du sport universitaire
german university sports federation

adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

Fabian Hambüchen, Kim Bui und die RWTH Aachen erhalten adh-Auszeichnungen

Im Rahmen der 108. adh-Vollversammlung an der Ruhr-Universität Bochum wurde Fabian Hambüchen als adh-Sportler des Jahres 2013 ausgezeichnet. Die Turnerin Kim Bui wurde als adh-Sportlerin des Jahres ausgezeichnet. Über den Titel adh-Hochschule des Jahres 2013 konnte sich die Vertretung des Hochschulsportzentrums der RWTH Aachen freuen.

„Die Auszeichnung bedeutet mir viel, weil ich alles dem Sport und dem Studium unterordne und wenn man dann so belohnt wird, gibt das enorm viel Kraft und Motivation genau so weiterzumachen", erklärte Hambüchen nach der Preisübergabe. Der Olympiazweite aus London studiert seit dem Wintersemester 2012 Sportmanagement und Sportkommunikation an der Deutschen Sporthochschule Köln. Trotz seines enormen Trainingspensums schafft es der 26-jährige Turner seinen Sport und das Studium zu verbinden. „Man braucht dafür einfach eine Uni, die den Sport unterstützt. Dazu spielt das Zeitmanagement noch eine wichtige Rolle. Ambitioniert sind wir alle, aber man muss es koordiniert bekommen", hebt Hambüchen die Rolle seiner Hochschule, einer Partnerhochschule des Spitzensports, hervor. Im Juli turnte er bei der Sommer-Universiade in Kazan und gewann dort zwei Silbermedaillen. Dabei blieb ihm die Zeit in Russland ganz besonders im Gedächtnis. „Ich habe an drei Olympischen Spielen und mittlerweile zehn Weltmeisterschaften teilgenommen, aber nirgends war die Stimmung so grandios wie bei der Universiade", blickte Hambüchen zurück.

Bui freut sich über Titel Sportlerin des Jahres

Auch Kim Bui, adh-Sportlerin des Jahres 2013, hat die Universiade in der russischen Metropole noch gut in Erinnerung. „Es war toll, dass ich einen Blick auf andere Sportarten werfen konnte und auch neue Persönlichkeiten dadurch kennengelernt habe. Die Universiade ist familiär und man erlebt die Eindrücke sehr intensiv", weiß Bui um die Besonderheiten der studentischen Multisportveranstaltung. Die Turnerin, die an den Olympischen Spielen 2008 in Peking und 2012 in London teilnahm, gewann in Kazan sowohl im Team als auch im Einzel die Bronzemedaille im Mehrkampf. Bui studiert an der Universität Stuttgart Technische Biologie. „Mit meinem Sport habe ich definitiv nicht für später ausgesorgt. Deshalb ist das Studium die logische Konsequenz", erklärte die 24-jährige Sportlerin. Ihren Alltag hat sie optimal auf ihr Training und das Studium abgestimmt. Das Pensum und die jeweiligen Trainingsinhalte korrelieren mit den notwendigen Anstrengungen im Studium. „Mit Disziplin und gutem Zeitmanagement, ist sicher beides zu bewerkstelligen", sagte Bui. Auch deshalb ist für sie die Auszeichnung zur adh-Sportlerin des Jahres eine große Ehre. „Es ist für mich eine besondere

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
dsj Deutsche Sportjugend

Anerkennung und Aufwiegung, dass ich Studium und Sport miteinander erfolgreich verbinden kann. Das ist die absolute Krönung", freute sich die Turnerin nach der Preisverleihung.

RWTH Aachen ist Hochschule des Jahres 2013

Ebenfalls Grund zur Freude hatte die Delegation des Hochschulsportzentrums der RWTH Aachen. Im Rahmen des adh-Abends erhielt die nordrhein-westfälische Hochschule die Auszeichnung adh-Hochschule des Jahres 2013. Mit dem Preis ehrte der adh-Vorstand die hervorragende Leistung des Aachener Hochschulsports. „Die Hochschule hat alle Kapazitäten genutzt, um eine ausgesprochen tolle WUC im Reiten auszurichten", begründet adh-Vorstandsmitglied Felix Arnold die Entscheidung in seiner Laudatio. „Die Auszeichnung für das Mitarbeiterteam des Hochschulsportzentrums ist eine Anerkennung für die große Leidenschaft, das Interesse und die Zielgerichtetheit, mit der die stetige Optimierung des Programms vorangetrieben wurde.

„Die Auszeichnung gibt dem Hochschulsportzentrum Rückenwind bei seinen künftigen Aufgaben und der Weiterentwicklung der Sportanlagenbauvorhaben", freute sich Nico Sperle, Leiter des Hochschulsports Aachen. Mit einem Angebot von rund 85 Sportarten und knapp 2400 Kursen bewegt der Aachener Hochschulsport wöchentlich rund 14.000 Studentinnen und Studenten. Damit gehört das Hochschulsportzentrum Aachen zu den bedeutendsten Sportanbietern in der Region rund um die Karlsstadt.

NRW-Ministerin Schäfer begrüßt adh-Vollversammlung

Im Rahmen der Ehrung sprach auch NRW-Ministerin Frau Ute Schäfer (Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport), der stellvertretende SPD-Bundestagsfraktionsvorsitzende Axel Schäfer und Rektor Prof. Dr. Elmar Weiler der Ruhr-Universität Bochum.

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Paulus-Johannes Mocnik
Öffentlichkeitsreferent
Tel.: +49 (6071) 2086-13
Mobil: +49 (163) 2086-113
mocnik@adh.de